

Auch Elektrokleingeräte richtig entsorgen!

# Batterien gehören nicht in den Restmüll

**Klein und unauffällig, doch voller wertvoller Rohstoffe – Batterien! Daher nicht in den Restmüll! Gilt auch für Elektrokleingeräte!**



Foto: Klennens Groh

**Der Handel** und die meisten Haushalte sind mit den praktischen Sammelboxen ausgestattet.

„Viele der heute verwendeten Batterien und Akkus enthalten giftige Stoffe, und diese dürfen keinesfalls in die Umwelt gelangen“, warnen Experten. Die österreichweite Rückgabe, Sammlung und Verwertung alter Batterien ist seit September 2008 durch eine Verordnung gesetzlich geregelt. Nun wird es den Konsumenten noch leichter gemacht, alte Batterien getrennt zu sammeln. Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle: „Sie können bei jedem Händler, der Batterien verkauft, kostenlos abgegeben werden. Außerdem gibt es Haushalts-

sammelboxen.“ Auch kleine Elektrogeräte (iPod, Föhn oder Mixer) haben nichts im Restmüll verloren. Neben der kostenlosen Abgabe bei Sammelstellen nimmt sie auch der Handel beim Kauf eines gleichwertigen Elektro-Geräts kostenlos zurück.



Entgeltliche Einschaltung

**Appetit auf gesunde Ernährung** – den möchte Gesundheitsminister Stöger den Österreichern machen. Mit den Fernsehköchen „Andi und Alex“ präsentierte er das Rezept für einen vitalen Lebensstil, wie z. B. die „Drittel-Lösung“, d. h. nur ein Drittel Fleisch pro Portion.



Opfer-Zwillinge nach Disco-Prügelei

## „Täter bekommen gerechte Strafe!“

14 Monate brauchte die Staatsanwaltschaft, um das Fahndungsfoto zu genehmigen – ein paar Stunden nach der Veröffentlichung in der „Krone“ saßen die Täter schon beim Polizei-Verhör. Wie berichtet, prügelte eine Horde in Wien-Brigittenau auf Zwillingbrüder ein. Jetzt stellen sich vier der Schläger.

Der Rädelsführer der Prügelbande hat es eingesehen: Wenn das eigene Gesicht aus der Zeitung lacht und die halbe Nation das Fahndungsfoto gesehen hat, dann ist es vorbei mit

der Anonymität. Der Verdächtige und drei seiner Komplizen hatten, wie berichtet, bei der Millennium City auf die Brüder Gunter

VON GREGOR BRANDL  
UND MICHAEL POMMER



Foto: Polizei

Mit diesem Foto auf Täterjagd

und Gernot O. eingeschlagen – selbst, als die Zwillinge schon blutüberströmt auf dem Boden lagen. Jetzt sind die beiden 32-Jährigen erleichtert: „Gott sei Dank sind die vier jetzt angezeigt. Sie werde ihre gerechte Strafe erhalten.“ Aber die Opfer glauben: „Es warer noch mehr bei der Prügelei beteiligt.“

Donnerstag standen Mario K., Ersin E., Markus G. und Michael M. mit ihrer Anwälten jedenfalls vor der ermittelnden Beamten „Wir wollen uns stellen.“